

Angriffe auf Gottes Bild – Teil 22

Übersetzung von Douglas Hamps Buch „Corrupting the Image“ von Dagmar Schubert mit ausdrücklicher Genehmigung zur Veröffentlichung

Hier ist ein Link zu seiner englisch-sprachigen Webseite:

<http://www.douglashamp.com/>

ANHANG 2

Der Geist Gottes in Adam

Genesis Kapitel 1 gibt uns den Überblick über die Schöpfung, angefangen von der Erschaffung des Weltraums bis zu ihrem Höhepunkt, Gottes Erschaffung von Adam. Die Erschaffung der anderen Lebewesen, wie Fische, Vögel, die an Land lebenden Tiere, Kriechtiere usw., die Gott gemacht hatte, wird in einigen wenigen Versen zusammengefasst. Doch die Bibel lässt sehr viel mehr Raum für die Erschaffung Adams.

1.Mose Kapitel 1, Vers 27

Und Gott schuf den Menschen in Seinem Bild, im Bild Gottes schuf Er ihn; als Mann und Frau schuf Er sie.

Genesis Kapitel 2 konzentriert sich dann nur noch auf die Erschaffung Adams

und die Privilegien und die Verantwortung, welche Gott dem ersten Menschen übertrug. Gott formte Adam aus dem Staub des Erdbodens. Aber das war noch nicht alles, was Gott tat.

1.Mose Kapitel 2, Vers 7

Da bildete Gott, der HERR, den Menschen, Staub von der Erde, und blies den Odem des Lebens in seine Nase, und so wurde der Mensch eine lebendige Seele.

Dieser Vers zeigt auf, dass Adam (physisch, irdisch) aus Staub gemacht war (er und wir sind auf Kohlenstoff basierende Lebensformen). Gott blies jedoch in Adam hinein. Wir dürfen dabei nicht übersehen, dass die Tiere ebenfalls Atem in ihren Lungen haben; aber Gott hatte diesen nicht direkt in sie eingehaucht.

1.Mose Kapitel 7, Vers 15

Und sie gingen zu Noah in die Arche, je zwei und zwei, von allem Fleisch, das Lebensodem in sich hatte.

Es muss also etwas ganz Besonders mit dem Odem auf sich haben, den Adam direkt von Gott eingehaucht bekommen hat. Er ist einzigartig und geistlich. Mit anderen Worten: Adam hatte einen (physischen, irdischen) Teil, seinen Körper und eine immaterielle (seelische, geistliche, himmlische) Seite, seine Seele und seinen Geist.

Die materielle Zusammensetzung Adams

Über die Jahrhunderte hinweg haben Bibelgelehrte darüber debattiert, ob der Mensch nun aus zwei Teilen (dichotom - „zwei geteilt“) besteht, nämlich aus

Körper und Seele/Geist oder aus drei Teilen (trichotom - „drei geteilt“), nämlich aus Körper, Seele und Geist. A. H. Strong betont in seinem Buch *„Systematic Theology (Systematische Theologie) die Essenz der wesentlichen Elemente der menschlichen Natur:*

„Der Mensch hat eine **zweifache Natur**, einerseits **materiell**, andererseits **immateriell**. Er besteht aus Körper und Geist bzw. Seele. [...] Der Mensch ist sich seines immateriellen Teils als Einheit bewusst und sieht seinen Körper als Einheit. Er kennt zwei und nur zwei Teile seines Wesens: Körper und Seele.“

1. Thessalonicher Kapitel 5, Vers 23

ER selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer ganzes [Wesen], der Geist, die Seele und der Leib, möge untadelig bewahrt werden bei der Wiederkunft unseres HERRN Jesus Christus!

Strong merkt zu diesem Bibelvers an, dass dies die grundsätzliche Bibelstelle ist, welche die trichotome Sichtweise unterstützt und am besten erklärt, dass „Seele und Geist zwar keine unterschiedliche Substanzen oder Teile sind, aber dass sie das immaterielle Prinzip aus verschiedenen Blickwinkeln im Voraus bestimmt.“²¹⁵

Dennoch gibt es viele Bibelstellen, in denen Seele und Geist austauschbar sind. Wenn wir die immaterielle Zusammensetzung des Menschen in Seele und Geist unterteilen, was machen wir dann mit **Herz, Verstand und Bewusstsein**? Sie sind genauso immaterielle Teile des Menschen, auf die die Bibel wiederholt Bezug nimmt. Und schließlich gibt es Bibelverse, die nur von zwei Teilen des Menschen sprechen, obwohl sie sein ganzes Wesen ausmachen. Die folgende Liste zeigt, wie Seele und Geist in der Bibel

austauschbar gebraucht werden.

1.Mose 41, Vers 8

Und es geschah am Morgen, da war sein Geist (von Pharao) beunruhigt. Und er sandte hin und ließ alle Wahrsager Ägyptens rufen und alle seine Weisen. Und der Pharao erzählte ihnen seinen Traum; aber da war keiner, der ihn dem Pharao deuten konnte.

Psalm 42, Vers 6

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken für die Rettung, die von Seinem Angesicht kommt!

Johannes Kapitel 12, Vers 27

„Jetzt ist Meine Seele erschüttert. Und was soll ICH sagen? Vater, hilf Mir aus dieser Stunde! Doch darum bin ICH in diese Stunde gekommen.“

Johannes Kapitel 13, Vers 21

Als Jesus dies gesagt hatte, wurde Er im Geist erschüttert, und Er bezeugte und sprach: „Wahrlich, wahrlich, ICH sage euch: Einer von euch wird Mich verraten!“

Matthäus Kapitel 20, Vers 28

Gleichwie der Sohn des Menschen nicht gekommen ist, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und Sein Leben (Seele – *psuekhen*) zu geben als Lösegeld für viele.

Matthäus Kapitel 27, Vers 50

Jesus aber schrie nochmals mit lauter Stimme und gab den Geist auf.

Matthäus Kapitel 10, Vers 28

„Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen; fürchtet vielmehr den, der Seele und Leib verderben kann in der Hölle!“

Hebräer Kapitel 12, Vers 23

... zu der Festversammlung und zu der Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel angeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter über alle, und zu den Geistern der vollendeten Gerechten, ...

Offenbarung Kapitel 6, Vers 9

Und als es das fünfte Siegel öffnete, sah ich unter dem Altar die Seelen derer, die hingeschlachtet worden waren um des Wortes Gottes willen und um des Zeugnisses willen, das sie hatten.

Der Sitz des Heiligen Geistes

Wie wir gesehen haben, wurde der Mensch als ein dreiteiliges Wesen geschaffen. So hat Gott Adam erschaffen; der materielle (Körper) und der immaterielle (Seele/Geist) gehörten auf einzigartige Weise zu ihm, und der dritte Teil war die „Abteilung“ für den Heiligen Geist. Zur Zeit von Adams Erschaffung wohnte Gott in der Person des Heiligen Geistes tatsächlich im Inneren Adams. Doch als der erste Mensch in Form der Sünde ungehorsam wurde, verlor er den Geist Gottes, der bis zu diesem Zeitpunkt in ihm gewohnt hatte. Durch den Sündenfall begann Adam tatsächlich körperlich zu sterben; das Verderben (der Datenverlust) seines genetischen Codes begann (auf physischer Ebene), und die geistige Verbindung, die er mit Gott hatte, wurde in diesem Moment unterbrochen. Der Heilige Geist, der bis zu diesem

Zeitpunkt in Adam gewohnt hatte, zog aus und ließ den ersten Menschen geistlich leer und tot zurück. Von daher blieben vom Menschen nur noch zwei Teile übrig, und er hatte ein „von Gott geschaffenes Loch in seinem Herzen“ (df Pascal). Der Heilige Geist ist der Einzige, der, wenn ein Mensch von der Finsternis ins Licht geht, also den HERRN Jesus Christus als Opferlamm für seine Sünden annimmt, kommt und in uns wohnt.

Kehren wir zu unserem Anfangstext zurück und schauen uns an, wie das möglich ist.

Als Gott zum ersten Mal Seinen Odem einhauchte

1.Mose Kapitel 2, Vers 7

Da bildete Gott, der HERR, den Menschen, Staub von der Erde, und blies [vayipakh] den Odem des Lebens [l'nephisch kaya] in seine Nase, und so wurde der Mensch eine lebendige Seele.

Das Bemerkenswerteste ist hier, dass Gott selbst das Einhauchen vornahm. Was für ein wunderbarer bildlicher Ausdruck! Nachdem Gott das Universum mit den Sternen, der Sonne, dem Mond, die Tiere, die Pflanzenwelt usw. erschaffen hatte, beugte Er sich über Adams Körper, den Er gerade (wie ein Töpfer den Ton) geformt hatte und blies ihm Seinen Odem in die Nasenlöcher. Beide Begriffe, das hebräische Wort *yatzar* und das griechische Wort *plasso* bedeuten das „Formen“ oder „Modellieren“ von Wachs oder Ton.²¹⁶

Das geschah in einem einzigen Augenblick. Wenn wir dabei die Tatsache berücksichtigen, dass Gott die Welt und alles, was darin ist, in weniger als einer Mikrosekunde hätte erschaffen könnte, sich jedoch dafür entschied,

dabei langsam vorzugehen und sie innerhalb von 6 ganzen Tagen zu erschaffen, dann sehen wir, wie Er bei der Erschaffung des Menschen die größte Sorgfalt an den Tag gelegt hat! In der Tat dürfen wir uns vorstellen, wie das Wort Gottes²¹⁷, Jesus Christus, der Sohn, in Seinem Zustand vor der Fleischwerdung²¹⁸ sorgsam den Staub (das Kohlenstoffatom und Ähnliches) der Erde in Seine Hände nahm und Adam formte, wie der Töpfer den Ton.

Einst sah Adam wie Gott aus, d. h. er ähnelte dem Bild (dem Schatten) Gottes. Dann beugte sich Gott liebevoll über dieses schöne, aber noch leblose Gebilde, öffnete Seinen Mund und blies Seinen Odem tief in die Nasenlöcher Adams hinein. Dieser schlug daraufhin seine Augen auf, um das gütige, herrliche Antlitz des Einen zu sehen, der ihn soeben gemacht hatte!

Der Odem Gottes belebte Adams Körper in ähnlicher Weise wie der der Tiere, die ebenfalls Odem (*neshama*²¹⁹) in ihren Nasenlöchern haben. Aber bei Adam war es so viel mehr, weil wir wissen, dass Gott nicht direkt Seinen Odem in die Tiere hineinblies. Somit muss der Atem, den Gott Adam einhauchte, viel mehr gewesen sein als die Belebung von dessen Körper (der Lebensfunke). Es handelte sich dabei ebenso um den Einzug des Heiligen Geistes.²²⁰

Als Gott erneut einhauchte

Um diese Theorie zu beweisen, müssen wir kurz etwa 4 000 Jahre vorwärts zu dem Zeitpunkt unmittelbar nach der Auferstehung von Jesus Christus voranschreiten. Wir sehen die Jünger nach der Kreuzigung aus Angst vor den jüdischen Führern hinter verschlossenen Türen. Plötzlich erscheint ihnen Jesus Christus, der in Seinem Auferstehungsleib durch die Wände gekommen war.

Johannes Kapitel 20, Vers 22

Und nachdem Er das gesagt hatte, hauchte Er sie an (wörtlich: „hauchte Er in sie hinein“) [*enephusesen*²²¹] und sprach zu ihnen: „Empfangt Heiligen Geist!“

Das griechische Wort *enephusesen* [Stamm: *emphusao*] in obiger Bibelstelle ist dasselbe Wort, welches in der Septuaginta in **1.Mose 2:7** gebraucht wird, um das hebräische Wort *vayipakh*, Wurzel *naphakh* zu übersetzen. Über diese Wechselbeziehung heißt es in *Thayer's Greek Lexicon*:

„Dieses Wort wird nur ein einziges Mal von den 70 Übersetzern in **Genesis 2:7** verwendet, wo Gott Adam anhauchte und dieser zur lebenden Seele wurde. Genauso wie die ursprüngliche Schöpfung durch eine Aktion Gottes vollendet worden war, so wurde diese neue Kreatur durch eine Handlung des Oberhauptes der neuen Schöpfung vollendet.“ (Thayer's)

Dieselbe Wurzel *emphusao*, obwohl leicht abgewandelt, finden wir in **Hes 37:9** (in der Septuaginta in **37:8**) und ist dasselbe griechische Wort wie in **Genesis 2:7**.

Hesekiel Kapitel 37, Vers 9

Da sprach Er zu mir: „Richte eine Weissagung an den Odem [*ruakh*]; weissage, Menschensohn, und sprich zum Odem: So spricht Gott, der HERR: Odem, komme von den vier Windrichtungen und hauche [*naphakh*, griechisch *emphusaw*] diese Getöteten an, dass sie lebendig werden!“

Es scheint wirklich so zu sein, dass als Jesus Christus den Heiligen Geist in die Jünger einhauchte, Er tatsächlich dasselbe tat wie viele Jahrtausende zuvor bei Adam. (Die Prophezeiung von **Hesekiel Kapitel 37** wird sich

letztendlich in der Auferstehung der Toten erfüllen, was ich in meinem nächsten Buch ausführlich behandeln werde.) Während Adam aus zwei Teilen bestand, dem materiellen und immateriellen, hauchte Jesus Christus ihm nicht nur Lebensenergie ein, sondern auch den Heiligen Geist; als Adam sündigte, verließ Er ihn in diesem Augenblick.

Josephus, der jüdische Historiker des 1. Jahrhunderts, scheint das genauso zu dokumentieren, indem er schrieb:

„Im Hinblick auf die Erschaffung des Menschen ist Folgendes zu sagen: **Gott nahm Staub vom Erdboden und formte daraus einen Menschen und fügte in ihn einen Geist und eine Seele ein.** Dieser Mensch wurde Adam genannt.“
(Josephus „Antiquities“, Buch 1. Kap 1:2, Hervorhebung von mir)

Der (NET)-Bibelkommentar gibt uns einen weiteren Hinweis:

„Das hebräische Wort *n'shamah* (Odem) wird für den Odem Gottes gebraucht und **für den Atem der Menschen, aber nicht für das den Tieren verliehene Leben.** (Siehe T. C. Mitchell, *The Old Testament: Usage of N'shama*, VT 11 [1961]: 177-87. (Der Gebrauch des Begriffes *N'shama* im Alten Testament). Seine Verwendung in der Bibel **vermittelt mehr als das Einhauchen von einem lebenden Organismus** (*nefesh khayyah*). Wem auch immer dieser Lebensodem gegeben wird, wird im Leben aus Gott belebt, hat geistliches Verständnis (**Hiob 32:8**) und besitzt ein funktionstüchtiges Bewusstsein (**Spr 20:27**). (NET Bible Notes Genesis 2:7, Hervorhebung von mir)

Der *Targum Onkelos* (zu **Genesis 2:7**) weist ebenfalls auf die Vorstellung hin, dass der Heilige Geist in Adam wohnte:

„Und Gott, der HERR, erschuf Adam aus dem Staub des Erdbodens und hauchte über dessen Gesicht den Lebensodem ein, und Er ['der Lebensodem'] wurde in Adam zu einem redenden Geist.“

Johannes beschreibt in seinem Evangelium eine interessante Beobachtung:

Johannes Kapitel 7, Vers 39

Das sagte Er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, welche an Ihn glauben; denn der Heilige Geist war noch nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.

Weil Jesus Christus bis dahin noch nicht gekreuzigt und von den Toten auferstanden (verherrlicht) war, hatte noch keiner den Heiligen Geist empfangen. Wir haben in **Joh 20:22** gesehen, dass Jesus Christus danach den Jüngern erschienen ist und in sie den Heiligen Geist einhauchte.

Wenn der Heilige Geist auf einen, aber nicht in einen kommt

Jedoch sagte Jesus Christus, bevor Er zu Seinem Vater aufstieg, zu Seinen Jüngern:

Apostelgeschichte Kapitel 1, Vers 8

„Sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet Meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde!“

Wir wissen, dass der Heilige Geist im Alten Testament zu einer bestimmten Zeit und aus ganz bestimmten Gründen **auf** Menschen kam. Der Heilige Geist kam für eine gewisse Zeit **auf** Jephtah, um die Ammoniter zur Strecke zu

bringen.

Richter Kapitel 11, Vers 29

Da kam der Geist des HERRN auf Jephthah; und er zog durch Gilead und Manasse und durch Mizpa, das in Gilead liegt; und von Mizpa, das in Gilead liegt, zog er gegen die Ammoniter.

ER kam ÜBER Simson, damit dieser die Philister besiegen konnte, verließ ihn wegen dessen sündigen Lebenswandels aber wieder.

Richter Kapitel 14, Verse 6 und 19

6Da kam der Geist des HERRN über ihn, so dass er den Löwen zerriss, als ob er ein Böcklein zerrisse, und er hatte doch gar nichts in seiner Hand. Er verriet aber seinem Vater und seiner Mutter nicht, was er getan hatte. ¹⁹Und der Geist des HERRN kam über ihn, und er ging hinab nach Askalon und erschlug 30 Männer unter ihnen und nahm ihre Kleider und gab denen die Festgewänder, die das Rätsel erraten hatten. Und weil sein Zorn entbrannt war, ging er hinauf in das Haus seines Vaters.

Richter Kapitel 16, Vers 20

Da sprach sie (Delila) zu ihm (Simson): „Philister über dir, Simson!“ Als er nun von seinem Schlaf erwachte, dachte er: „Ich komme davon wie immer und brauche mich nur freizuschütteln!“ Er wusste aber nicht, dass der HERR von ihm gewichen war.

Der Heilige Geist kam auch ÜBER David und andere.

1.Samuel Kapitel 16, Vers 13

Da nahm Samuel das Ölhorn und salbte ihn mitten unter seinen Brüdern.

Und der Geist des Herrn kam über David, von diesem Tag an und weiterhin. Samuel aber machte sich auf und ging nach Rama.

Jedoch war die Verleihung des Heiligen Geistes vor dem Tod und der Auferstehung von Jesus Christus nur eine zeitweilige und vorübergehende Erfahrung. Der Heilige Geist wohnte in Wahrheit nicht **in** diesen Männern von einst. ER kam **auf** sie, aber ging nicht in sie hinein; der Heilige Geist kam **über** sie, damit sie einen Spezialauftrag ausführen konnten, wohnte aber nicht in ihnen.²²²

Adam, ein Sohn Gottes

Erinnern wir uns daran, dass Adam die einzige Person war, die direkt als Sohn Gottes erschaffen wurde. Johannes sagte, dass der Heilige Geist noch nicht ausgeteilt worden war; aber all jene, die glaubten, Ihn empfangen würden. Durch den Glauben an den Namen von Jesus Christus kann jemand zu einem Sohn Gottes werden.

Johannes Kapitel 7, Vers 39

Das sagte Er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, welche an Ihn glauben; denn der Heilige Geist war noch nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.

Johannes Kapitel 1, Vers 12

Allen aber, die Ihn aufnahmen, denen gab Er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an Seinen Namen glauben.

Somit haben die Kinder Gottes von heute den Heiligen Geist empfangen.

Galater Kapitel 3, Vers 26

Denn ihr alle seid durch den Glauben Söhne Gottes in Christus Jesus;

Römer Kapitel 8, Verse 15-16

15Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: „Abba, Vater!“ 16Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.

1.Korinther Kapitel 2, Vers 12

Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, so dass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist;

Galater Kapitel 4, Vers 6

Weil ihr nun Söhne seid, hat Gott den Geist Seines Sohnes in eure Herzen gesandt, der ruft: „Abba, Vater!“

Römer Kapitel 8, Verse 9b-11

... wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt; wer aber den Geist des Christus nicht hat, der ist nicht Sein. 10Wenn aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist Leben um der Gerechtigkeit willen. 11Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch Seinen Geist, der in euch wohnt.

Paulus sagt, dass wir in Christus eine neue Schöpfung geworden sind. Als neue Geschöpfe sind wir von Gott angenommen (adoptiert) und werden zu Söhnen Gottes. Die Anzählung des Heiligen Geistes ist der Beweis, dass wir

Neuschöpfungen sind, und jetzt erwarten wir das „gesamte Paket“, wenn wir in den Himmel kommen. Deshalb folgern wir, dass der Heilige Geist vor dem Sündenfall in Adam gewohnt haben muss, denn sonst wäre er nicht als ein Sohn Gottes eingestuft worden. Wir sind Gottes Kinder, weil wir unmittelbare Schöpfungen Gottes sind.

2.Korinther Kapitel 5, Vers 17

Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!

Galater Kapitel 6, Vers 15

Denn in Christus Jesus gilt weder Beschneidung noch Unbeschnittensein etwas, sondern eine neue Schöpfung.

Wir teilen diesen Titel mit den Engeln, denen wir, wenn wir im Himmel sind, sehr ähnlich sein werden. Gott hat die Engel aber nicht aus Erde geformt; Er hat sich auch nicht angehaucht. Somit besitzen wir etwas, das uns von ihnen unterscheidet, obwohl sie ebenfalls als „Söhne Gottes“ bezeichnet werden.

Das Sühneopfer am Kreuz war die Wiederherstellung von dem, was wir 4 000 Jahre v. Chr. verloren hatten. Der Heilige Geist wurde in Adam, dem ersten (irdischen) Sohn Gottes eingehaucht; er verlor Ihn, und jetzt wohnt der Heilige Geist in den Kindern Gottes, zu denen wir durch unseren Glauben an Jesus Christus geworden sind. Der Heilige Geist ist die Garantie oder Anzahlung für das, was noch kommen wird.

Fußnoten und zitierte Werke

Augustus Hopkins Strong *Systematic Theology*, 1893, S. 243.

216

Entnommen aus *Thayer's Greek Lexicon of the New Testament*.

217

Gemäß den Targumim war der Eine, das Memra (Wort) von Anfang an bei Gott und bei der Schöpfung dabei. Laut dem Jerusalem Targum erschuf das Wort den Menschen.

1.Mose Kapitel 1, Vers 27

Und das Wort [*Memra*] des HERRN schuf den Menschen in Seinem Bild, im Bild der Gegenwart des HERRN schuf Er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.

(Targum Jerusalem, Genesis 1:27)

218

Das von Gott inspirierte Wort lehrt uns, dass Adam sagte, dass er die Stimme hörte. Aber was sonst ist die Stimme anderes als das Wort Gottes, die auch Gottes Sohn ist? (Theophilus, To Autolytus, Book 2, ch 13-30 Ante-Nicene Fathers, Volume 2).

219

„Menschliches Leben wird hier als aus einem Körper (gemacht aus dem Erdenstaub) und dem Atem (gegeben von Gott) beschrieben. Sowohl Tiere als auch Menschen werden als 'ein lebendiges Wesen' beschrieben, aber der Mensch wurde dies auf eine unterschiedliche und signifikantere Weise. Der hebräische Begriff (nefesh, 'Wesen') wird oft mit 'Seele' übersetzt; aber

dieses Wort bezieht sich für gewöhnlich auf die ganze Person. Die Phrase (nefesh khayyah, 'lebendiges Wesen') wird sowohl für Tiere als auch für Menschen gebraucht (siehe 1:20, 24, 30; 2:19“ (NET Bible Notes Genesis 2:7).

220

Siehe auch

Johannes Kapitel 1, Vers 4

In Ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

Johannes Kapitel 5, Verse 21 und 26

21“Denn wie der Vater die Toten auferweckt und lebendig macht, so macht auch der Sohn lebendig, welche Er will. 26Denn wie der Vater das Leben in sich selbst hat, so hat Er auch dem Sohn verliehen, das Leben in sich selbst zu haben.“

1.Korinther Kapitel 15, Vers 45

So steht auch geschrieben: Der erste Mensch, Adam, »wurde zu einer lebendigen Seele«; der letzte Adam zu einem lebendig machenden Geist.

1.Johannes Kapitel 5, Vers 12

Wer den Sohn hat, der hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht.

221

Im griechischen Text folgt auf *enephusesen* der Dativ, was eine Ergänzung zu dem Wort *en* darstellt, was ebenso im Hebräischen bei **Genesis 2:7** der Fall ist.

222

4.Mose Kapitel 11, 25

Da kam der HERR herab in der Wolke und redete mit ihm, und Er nahm von dem Geist, der AUF ihm war, und legte ihn auf die 70 Ältesten; und es geschah, als der Geist AUF ihnen ruhte, da weissagten sie, aber nicht fortgesetzt.

Richter Kapitel 11, Vers 29

Da kam der Geist des HERRN AUF Jephtah; und er zog durch Gilead und Manasse und durch Mizpa, das in Gilead liegt; und von Mizpa, das in Gilead liegt, zog er gegen die Ammoniter.

Richter Kapitel 14, Verse 6 und 19

6Da kam der Geist des HERRN über ihn, so dass er den Löwen zerriss, als ob er ein Böcklein zerrisse, und er hatte doch gar nichts in seiner Hand. Er verriet aber seinem Vater und seiner Mutter nicht, was er getan hatte. 19Und der Geist des HERRN kam ÜBER ihn, und er ging hinab nach Askalon und erschlug 30 Männer unter ihnen und nahm ihre Kleider und gab denen die Festgewänder, die das Rätsel erraten hatten. Und weil sein Zorn entbrannt war, ging er hinauf in das Haus seines Vaters.

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT

